

Für uns hat ein Glaube nur Werth, wenn er durch das Nachdenken des Individuum errungen ist, daß er von diesem begriffen wird, daß er ihn ganz in sich aufgenommen hat. Eine durch höheren Befehl herbeigeführte Ueberzeugung ist ein ebenso vollkommener Unsinn, als eine mit Gewalt erlangte Liebe oder befohlene Sympathie.

G. Menan.

(14. Fortsetzung.)

## Versuchung.

Roman von Alexander Römer.

„Gast Du meinen Koffer so gepackt, daß meine Wäsche gleich zur Hand ist?“ fragte Major Eichstädt in verdrießlichem Tone, „ich muß, sobald wir nur erst im Hotel sind, ein Bad nehmen, und kann vorausichtlich kein Stück meines Anzuges wieder gebrauchen.“

„Ich lege Dir sofort nach unserer Ankunft alles Erforderliche bereit, Papa“, sagte Jrmgard eifrig, „hab' nur Geduld, ich Sorge dann dafür, daß Deine Garderobe gründlich gereinigt wird.“

Major Eichstädt suchte die Achseln. „Als ob das möglich wäre, Ihr Frauenzimmer verspricht immer das Beste vom Himmel herunter, und man soll es glauben. Reden könnt Ihr, reden — weiter nichts.“

Jrmgard schwieg. Es war eine grobe Ungerechtigkeit, sie der Redseligkeit zu beschuldigen, ihrem Vater gegenüber wenigstens sparte sie ihre Worte, soviel es ging.

Sie fuhr jetzt durch das ebene Thalgelände zwischen Dorf und Hof Gastein. Die Wiesen waren bunt von blühenden Blumen, der Wind stand günstig, so daß der Staub weniger belästigte, die Luft war frisch und köstlich. Den frischen Kerzen der jungen Frau that sie wohl, und das Sprudeln und Plätschern der kleinen Gasteiner Ache wirkte einlullend und beruhigend.

Frau Jrmgards Wangen waren sehr schmal geworden und ihre Augen matt. Die letzten Monate mit ihren mannigfachen Aufregungen hatten arg an ihren Kräften gerüttelt. Als der Arzt ihr mit Nachdruck Luftveränderung, einen Aufenthalt im Gebirge verordnete, traf es sich gut, daß der Papa wegen seiner rheumatischen Schmerzen nach Gastein geschickt wurde. Es wurde im Familienrath beschlossen, daß sie ihn begleiten und so unter seinem Schutze, ihm gleichsam als Stütze, auch ihre Kur gebrauchen sollte.

Jrmgard lehnte sich jetzt im Wagen zurück, der Knabe wurde müde, sie nahm ihn bald auf den Schooß, deckte sein Köpfchen an ihre Schulter, wo er bald einschlief. Ihre Gedanken wanderten zurück in die jüngste Vergangenheit. Sie war erfüllt gewesen von Unruhe, Sorge und Krankheit. Seit jenem Abend im Februar, als sie der Schwester Brief erhielt und sich selbstständigen Grübeleien überließ, ja ihren Gatten, den heißgeliebten, kritisch beleuchtete, war sie noch gerüttelt worden und hatte schwer gelitten. Sie war nicht im Stande gewesen, Elise in ihrer Noth zu helfen, sie hatte nichts zu ihren Gunsten andrücken können. In Bezug auf ihren Vater waren Berners Voraussagen buchstäblich in Erfüllung gegangen, es waren traurige, sie peinlich erregende Tage, die sie damals im Elternhause erlebte, die ihr bittere Gedanken zurückließen. Sie fühlte sich innerlich in einem großen schroffen Gegensatz zu all den Jahren, und sandte schließlich von ihren Erparnissen — eine lächerlich kleine Summe der Schwester mit mühsam abgewogenen Worten, aus denen doch ihre eigene Herzenswärme herausklang.

Elise antwortete ihr kurz, danke ihr, erklärte, sie verstände Alles, und wie es gemeint sei. Sie hülfte sich nur indeß schon selbst. Am Schluß fügte sie hinzu: „Du armer gefangener Vogel dauerst mich, der Hunger thut nicht so weh als Knechtschaft.“

Die Worte hatten Jrmgard damals schwerer getroffen, als Elise beabsichtigt haben mochte. War sie denn so unfrei, so gering geschätzt, setzte sie sich selbst hinzu, daß eine von ihr als nothwendig und recht erkannte That nicht zu vollbringen war?

Ihre zarte Konstitution hielt den vielen Aufregungen und heimlichen Seelenqualen nicht Stand, sie erkrankte ernstlich. Berner, wenn auch äußerlich fürsorgend und keine herkömmliche Rücksicht versäumend, merkte man die innere Mißstimmung und Ungebuld an. Mancher Ausbruch derselben traf ihr Ohr.

„Das kam davon, wenn die Vermuth über Bord geworfen wurde, wenn schwache Geschöpfe eigene Meinungen verfechten wollen, sich blind und heißspornig engagiren, kläglich Fiasko machen und sich dabei aufreiben. Die Folge war, daß ihre nächste Umgebung darunter zu leiden hatte, daß die eigenen Pflichten vernachlässigt wurden, daß man nichts schaffte, aber viel veräumte.“

Wie tief seine junge Frau schweigend litt unter diesen hingeworfenen Bemerkungen, ahnte Hauptmann Mißhoff vielleicht nicht, denn er gab sich keine Mühe, ihre Seelenstimmung zu erforschen.

Er war während ihrer Krankheit nicht viel im Hause, es bot ihm keine Gemüthlichkeit, erst als sie sich später erholte, als diese Reize gekostet wurde, kam wieder mehr Wärme in ihr Verhältnis.

Jrmgard erschöpfte sich in Aufmerksamkeiten und Liebesbeweisen für ihren Gatten, sie rechnete es sich als Pflichtverschuldung an, daß sie in den letzten Monaten ihr Hauswesen nicht verwalten konnte. Sie dankte ihm in ihrem nervösen überspannten Gemüthszustande überschwänglich für die Geduld, die er gehabt, und legte einen Schwerpunkt in jede Kleinigkeit, welche als Liebesbeweis seinerseits gelten konnte.

Theilnehmende Bekannte, unter ihnen besonders Döll, kamen häufiger nach ihr zu sehen, in der letzten Zeit auch die Gräfin Mohrfeld. Die Dame war und blieb Jrmgard unympathisch, aber sie hatte sich Berners sehr freundlich angenommen, als dessen Heim so unwirklich und öde gewesen war. Jrmgard wußte, daß er häufig die Abende bei ihr zugebracht, und sich dort wie zu Hause gefühlt hatte.

Als sie in ihrer scheuen, ein wenig unbeholfenen Weise den Versuch machte, der Dame dafür zu danken, erhebt sie unter dem schrillen Lachen, mit dem diese den Dank abwehrte.

Jrmgard wunderte sich oft, daß dieses Lachen ihren schönheitsdürftigen Berner nicht störe.

Der Gräfin Pepi Augen bligten übermüthig. „Meines Frauchen, Sie sollten doch wissen, daß das kein Opfer meinerseits gewesen ist. Opferwilligkeit gehörte nie zu meinen Tugenden. Ihr Gemahl ist ein guter Gesellschafter, und deren giebt es gar nicht viele, und wo er sich frei geben kann, da sprudelt es förmlich bei ihm von Geist, Witz und Laune. Ich glaube, Sie kennen ihn noch kaum von der Seite.“

Jrmgard war sehr bleich geworden und hatte die Frau groß angesehen mit ihren klaren Kinderaugen. Die Rede machte ihr Schmerz und gab ihr zu denken. Wie vermochte diese Frau ihr zu sagen, daß sie ihren eigenen Gatten nicht kenne, und Werner — gab er sich frei nur zu Anderen?

Nun stand ihr, während sie auf die hohen Felsenhäupter zu beiden Seiten der Straße blickte und ihre Augen auf

den weißen Schneekappen, welche einige noch trugen, ruhen ließ, ihres Gatten hübsches, frisches Gesicht vor der Seele, als er auf dem Bahnhof Abschied von ihr nahm. Ihr war das Herz so schwer gewesen, sie hatte mit den Thränen gekämpft, und als er sie küßte, ihr allerlei Verhaltensmaßregeln gab und scherzend rief: „Kommt mir Beide aufgeweckter wieder, Du und der Junge!“ — da krampfte sich in ihr etwas zusammen, und eine Stimme in ihr rief: er ist froh, er fühlt sich erleichtert, wenn ihr fort seid!

Warum war ihr dieser häßliche Gedanke gekommen, warum tauchte er ihr immer wieder auf? Es lag an ihr, sie war ihm nicht die Gefährtin, die für ihn paßte, sie mußte lernen, es zu werden.

Als sie nach einer kurzen Rast und Erfrischung in Hof und Gastein ihre Fahrt fortsetzten, jetzt scharf ansteigend mit dem schönen Blicke auf Bad Gastein am Rande der Schlucht, auf die eleganten Hotels und Logierhäuser, bewölkte sich der Himmel und es fielen Regentropfen. Das erregte aufs Neue Major Eichstädt's Entrüstung, nun mußte der Wagen geschlossen werden, man hatte nichts von der schönen Aussicht, und die Garderobe war unrettbar verdorben.

Der kleine Günther, unbehaglich zwischen hoch aufgestürmte Gepäckstücke eingezwängt, meinte, was des Großpapas Laune nicht verbesserte.

„Ich hab's mir gedacht“, brummte er grimmig, „da packen sie mir, dem kranken Manne, der hier seine Kur in Ruhe gebrauchen soll, eine schwache Frau und ein schreiendes Kind auf — wenn man sich doch nicht immer übertölpeln ließe!“

Jrmgard beschwichtigte ängstlich das Kind, dem zu Hause immer vorgeworfen wurde, daß es sich zu wenig bemerklich mache. Sie mußte unwillkürlich lächeln bei der Rede des Vaters. Es waren genug Debatten geflogen worden über die Frage, wer mit ihm gehen sollte. Die Mutter hatte er nicht gewünscht, sie sei zu unfähig auf Reisen und zu schwerfällig, und er selbst hatte schließlich den Vorschlag gemacht, seine Tochter Jrmgard mit dem Jungen möge ihn begleiten.

Unter strömendem Regen entstiegen sie, am Gasteiner Hofe angelangt, dem Wagen und fanden ihre bestellten Zimmer in dem behaglichen Hotel bereit.

Als Jrmgard am anderen Morgen ihr Fenster öffnete, das auf die Schlucht, in die der brausende Wasserfall stürzte, hinausging, lag frischgefallener Schnee auf allen hohen Giebeln, bis tief in die grünen Abhänge hinunter. Es war kalt, das Thermometer zeigte nur 6 Grad Reaumur, aber die Sonne schien strahlend vom blauen Himmel und Jrmgard sog begierig diese wunderbar frische Luft ein. Sie hatte geschlafen, traumlos und fest, wie seit lange nicht, und fühlte sich wohlher und lebensmüthiger. Sie war noch niemals in die hohe Gebirgswelt hinausgekommen, und ihre Brust weitete sich unter dem großartigen Eindruck. Drüben, jenseits der Schlucht die dunklen Tannen, welche die Schwarzenberganlagen kränzten, darüber das protestantische Kirchlein, aus dichtem Wald emporragend, und unten das schlängelnde Band der silbernen Ache und die verchlungenen schmalen Pfade zwischen den grünen Matten im langgestreckten Thale. Lange blieb sie verfunken in den herrlichen Anblick.

Der Knabe erwachte mit schlafgerötheten Wangen, sie küßte das Kind mit leidenschaftlicher Inbrunst. Beide wollten sie hier genesen, anders werden, das Feinste lernen und „aufgeweckter“ und „schneidiger“ heimkehren, wie Werner sich ausgedrückt.

(Fortsetzung folgt.)

## Gänzlicher Ausverkauf

wegen Geschäfts-Aufgabe.

Um mein Lager vollständig zu räumen, werden von jetzt bis 15. September sämtliche Spazierstöcke in Hirschhorn, Horn, Elfenbein, Nickel- und Naturstücken, sowie echte Wiener Meerschaum-, Bernstein- und Weichsel-Cigarrenspitzen, lange und kurze Pfeifen, Schnapsdosen etc. zu und unterm **Einkaufspreis** ausverkauft. 7686

**Carl Hassler, Drechsler,**

Langgasse 33. vis-à-vis Hotel Adler. Langgasse 33.

## Evang. Alumnat in Oberlahnstein a. Rh.

für Schüler des Gymnasiums, des Realprogymnasiums und der höheren Privatschule. Vorzügliche Empfehlungen. Prospect durch Rektor **Pflugmacher.**

## Jetzt ist die beste Zeit

zum Einkauf von Bettfedern u. Daunnen. Kaufen dieselbe im **Wiesbadener Bettfedernhaus, Mauergasse 15.** Graue Federn 35, 50, 90, 1.25, 1.70, 1.90, Weiße 2.25, 2.75, 3.50, 4.—, 4.25, Daunnen 2.50 bis 6.— Wfl. per Pfund. Nur gute Qualitäten.

## Enthaarungs-Pomade

entfernt binnen 10 Minuten jeden lästigen Daarwuchs des Gesichts und Arme gefahr- und schmerzlos. à Glas Wfl. 1.50. **Westend-Parfumerie,** Sebanplatz 1, **Ernst Rucks,** Apotheker. 8459

## Damen-Stiefelsohlen u. -Fleck 1,80 Herren- " " " 2,30

Alle Reparaturen in 1-2 Stunden. 8 Gehülften. Bei Bestellung durch V.-P.-Karte Abholung.

**Firma P. Schneider,**

Schuhmacherei Gohndatte 31, Gde. Michaelsberg. Ankauf von getragenen Schuhwerk, Kleidern etc.

## Täglich frische Preiselbeeren

zu billigsten Preisen bei **Scheurer,** Markt, am ersten Häuschen von der Mauergasse.

Ein Viertel Stück selbstgepressten Apfelsafts zu versch. Restauration **Hammes,** Röderstraße.

## Waaren-Versteigerung.

Morgen Freitag,

den 29. cr., und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 9<sup>1/2</sup> und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage hiesiger Geschäfte nachverzeichnete Waaren im Saale

„Zu den drei Kronen“, Kirchgasse 23,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Zum Ausgebot kommen:

Weiße Damen-Handen und -Hosen, Nachtjacken, Herren-Oberhemden, Normal- und Unterwäsche, Kinderwäsche, Kinder-Kleidchen und -Schürzen, woll. Strümpfe, Socken, Grabatten, Vorhemden, ein großer Posten Kragen und Manschetten, Taschentücher, Herren-Stoffe, 12 Paar Lackstiefel, ein Posten feiner Herren-Hühnhüte, Mägen, Damen- und Kinder-Güte in Filz und Stroh und noch Vieles mehr.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes Rechtgebot. F 227

**Ferd. Marx Nachf.,** Auktionator und Taxator.

Bureau: Kirchgasse 8.

## Feinster

**Ceylon-Pekoe-Blüthen-Thee**

direct importirt durch

**Conrad Seibel,**

Wiesbaden, Nerothal 16,

Gen.-Vertreter für Deutschland.

**Zimmerspäne** zu haben Dayheimerstraße 21 u. 68, P. 8238

## Neue Grünkerne,

ganz und rein gemahlen, empfiehlt 8844

**Samenhdg. Schindling,** Neugasse 1.

**Naturbutter,** frische, 10-Pfd.-Koll

5 Pfd. Butter u. 5 Pfd. Bienenhonig Wfl. 5.00, F 45

**Nagler, Tluste 1, 10** (via Schlecten).

Zwei prachtvolle Lorbeerbäume zu verkaufen Kaiser-Friedrich-Platz 71, 1.

Kontore:  
**Langgasse 27.**

**Druckarbeiten**   
**Neuen Kuntrichtung**

im Charakter der  liefert in jeder Ausführung die

**L. Schellenberg'sche  
Hof-Buchdruckerei  
Wiesbaden.**

Reiches Ziermaterial in allen Stylarten.  
Künstlerische Original-Entwürfe.

Telephon 52.

**Für Herrschaften!**  
Großer russischer Windhund, selten schönes Exemplar, treu und edel, ist billig zu verkaufen. Krankenstraße 9, Coarrentenladen.  
Ein ich. sch. Spitz zu verk. Pulowstr. 11, 1 r.  
Ein schöner wachsender Hund zu verkaufen. Metzgerstraße 34.

**Sehr gut sprechender  
Grau-Papagei**, incl. Messing-Käfig, für 80 Mk. zu verk. Moritzstraße 70, Hinterhaus. **Hous.**  
Um jeden annehmbaren Preis veräußert: Eine Partie Drogen, Aorbfische Lederthran, Braun'sche Anilinfarben, neue Papierfäbchen à 2 Liter, Einwickelpapiermaschine mit 6 Rollen, ein Feller u. 1 Tafelmaschine zc. Dohlschloßstr. 48, 3.

**Gelegenheitskauf**  
in Brillantringen, Brillanbrochen und Brillantohrringen Langgasse 8, 1. Etage.  
Gelegenheitskauf. Ein Posten Knabenböden, prima Verarbeitung, praktisch für Schule, von 1 Mk. an bei **Drachmann**, Metzgerstraße 2.  
Herbst- und Winter-Damen-Jacket, fast neu, preisw. zu verk. Kirchstraße 9, 3 rechts, 10-8 Uhr.  
Sch. Damenkl. u. Blonden in Wolle u. Seide u. Verschiedenes zu verk. Grabenstraße 9, 1. St. r.  
Piano, schwarz, Klammung halber billig zu verkaufen. Schwalbacherstraße 7, Bbb. 3 l.

**Um schnell zu räumen!**  
Großer Teppich, Bilder, kleiner Küchenschrank u. Schrank, Möbel zc. sehr billig abzugeben. Näheres im Tagbl.-Verlag. N

**Möbel! Betten!**  
zu billigsten Preisen, als: Kleiderchr. 20-42, Küchenschr. 28-38, Verticoms 32-65, Sopha- u. Nischenchr. 8-25, Waschr. u. Kommoden 18-32, Betten 42-180, Sophas 50-80 Mk., Nachtsch. Nischen- u. Ablaufbretter, Spiegel u. Stühle zu billigen Preisen. Gleichzeitig empfehlen wir uns im Neu- u. Aufarbeiten von Polstern, u. Betten, sowie in allen in unser Fach einschlagenden Arbeiten.  
**Gehr. König**, Hofstraße 8, Stb. 1.  
Wegen Abbruch des Hauses bill. zu verk.: Zwei eins. Betten mit Einlagen, 1- u. 2-th. Kleiderchr., Kommode, laf. Büchchr., Küchenschr. u. Kleiderchr., Kaminofen, Kaminofen mit 2 Platten, Tisch, Spiegel, Bilder, versch. Einmachgläser  
**Weberstraße 42, 2.**

**Vier Betten** billig zu verk. Hermannstr. 9.  
**Möbel und Betten**, Hochhaar- u. Seegrasmatratzen, Deckbetten u. Kissen, Tische u. Stühle, laf. u. pol. Beistellen, Waschr. u. Kleiderchr., Verticoms, Kommoden, Spiegel, sämmtl. Polstermöbel sind billig abzugeben. Näheres im Tagbl.-Verlag.  
**Anton Leicher Wwr.**, Adelshofstr. 46.  
Eine Bettstelle mit Strohhalm und Keil zu verkaufen. Rab. Schwalbacherstraße 28, Part.  
Eine weiß lackirte **Kinder-Bettstelle** mit Betten und ein **Beluche-Sopha**, Bezug gut erhalten, zu verk. Anzufragen Vormittags bis 12 Uhr.  
**Fuchs**, Dohlschloßstr. 41, Part.

**Moderne Plüschgarnitur**, neu, billig zu verk. Kirchstraße 13, 2 St. 8236  
Neues **Panzer-Sopha** ist umstände halber b. zu verkaufen. Schwalbacherstraße 22, 1 l.  
**Moquet-Divane**, neu, billig, Nischelberg 9, 2 l.  
1 Divane mit Moquetbezug, 1 Herrschreib-Tisch, 1 Spiegel mit Trümmen u. Aufsatz, Waschr., Kommode mit Marmor, 2 polirte vollständige Betten mit hohen Säulern, sämmtliche Möbel fast neu, billig zu verkaufen. Langgasse 10. 8416  
**Divane mit Moquet**, Divan u. Plüschgarnitur billig zu verk. Saalstraße 16. 7925  
Linsengarnitur zu verk. Saalstraße 10, 9. Wert.

**Kameltaschen-Sopha**, gebraucht, billig zu verk. Kirchstraße 13, 2 St. 8476  
Ein **Sopha**, zwei Sessel, gebraucht, billig zu verkaufen. Kirchstraße 4, Part.  
Ein zweithür. polirter Kleiderchr., ein **Abtisch**, ein fast neuer Sprungrahmen, 40 **Registrieren** u. Verschiedenes zu verkaufen. Dohlschloßstr. 9, 2.

**Zu verkaufen:** Ein sehr gut erh. verstellb. **Kinder-Schreibpult**, 1 **Secretär** (Nischbaumholz), 1 zweithür. Kleiderchr., 1 **Zeichentisch** mit Reißbrett. Schwalbacherstraße 6, Part.  
**Bethow**, neu, auch pol., fein gearbeitet, 1 b. u. v. Adlerstraße 49, 2. St. B.  
Kleiderchr., neu, zu verk. Moritzstr. 8, v. B. 1.

**! Geldschrank!**  
mit **Tresor**, 60 Cmt. hoher Wücherraum, zu verkaufen. Friedrichstraße 13. 8469  
Ein **Tisch**, fast neu, billig zu verk. Johannstraße 7, 3.

**Gelegenheitskauf**  
Zwei **Stühle** mit Lederbezug, tabellos, bel. geig. für Herren-Zimmer, à 15 Mk. p. Stuhl zu verkaufen. Grabenstraße 56, 1, von 10-8 Uhr.  
Spanische Wand, Hochstuhl, ein Bett u. ein **Sopha** billig zu verkaufen. Weiststraße 19, 1. St.  
Zwei ein. **Wartendänke** 7 Mk., 4 ein. **Stühle** 8 Mk. zu verk. Langgasse 28, Stb. 1.  
Umgebr. sehr. **Wasser**, darunter ein Amerikaner, billig zu verk. Grabenstraße 9, Kofferladen. 7926  
**Werkzeugkasten** mit Werkzeug u. Elektro-monteur zu verkaufen. Weiststraße 8, Stb.  
Ein **Orter-Verschlag** mit Verglasung und Seiten-spiegel in vern. Rahmen, 2 **Gehäusenfer**-Gestelle m. Platte u. polirten **Santen**, fast neu, abzugeben. Anzul. von 10-12 Uhr **Kranplatz**, Hotel **Ries**, Part. rechts.

# Mobiliar-Versteigerung.

Freitag, den 29. August ev.,

Morgens 9 1/2 und Nachmittags 3 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage hiesiger Herrschaften in meinem Auktionssaal

## 3 Adolfsstraße 3

nachstehend verzeichnete Gegenstände, als:  
Mehrere Betten, Garnituren, einzelne Sophas, Divans, Sessel, 1 Cylinder-Bureau, Damenschreibische, Kleider-, Spiegel- u. Wickelgeschränke, Kommoden, Waschkonsolen, Console mit Spiegel, Pfeilerschänken, verstellbarer Krankensessel, 1 Zimmer-Fahrrad, Kaffenschrank, Tische, Stühle, Klagen, Wandbretter, Kleiderhänger, Spiegel mit und ohne Trümmen, Paravents, Lampen, Käser, Oelgemälde, andere Bilder, 3 Damen-Fahrräder, Badewannen, Oesen, Herde, Badestühle und Wannen, Teppiche, Säuser, Gebühden, Glas, Porzellan, worunter compl. Kaffee-Service, und sonstige Haus- und Küchengeräthe  
Offenlich meistbietend gegen Baarzahlung.

**Wilh. Klotz,**  
Auctionator u. Taxator.

## Kohlen.

Hierdurch erlaube ich mir, mein reichhaltiges Lager in allen Sorten Kohlen von nur ersten Zeichen des Ruhrgebiets bestens zu empfehlen und mache darauf aufmerksam, daß gegenwärtig die günstigste Zeit zur Deckung des Winterbedarfs ist. Durch vorthelhaftige Ab-schlüsse bin ich in der Lage, mit allen sog. Consumgeschäften zu concurriren.

**Wilh. Linnenkohl,**  
Ellenbogengasse 17. Adelsheidstraße 2a.  
Fernsprecher 527. 8947

Moderne Schlafzimmer-Einrichtung o. zu verkaufen. 7813  
**J. Brunsmann**, Möbelschreiner, Herderstraße 11.

Haar-Nessel 2 Bld. 6 Wf., bei 3 Bld. à 5 Wf., Arab-Nessel u. Birnen, Nischellen billig. Täglich frisch bei 8428  
**Fritz Weck**, Frankfurterstraße 4.

Birnen u. Nischellen zu h. Höderstr. 21, 2.  
Gute **Gebirnen** per Bld. 6 Wf. Herderstr. 44.  
Schöne **Kochbirnen** zu haben Moritzstr. 5.

**Kräftige pikirte Erdbeerplanzen**, Dorotheas Noble, sind abzugeben.  
**Gärtnerci Brümser**, Frankfurterstraße.  
Bestell. a. d. Markt ober Mauritiusstraße 9.

### Verkäufe

**Z**ur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen.  
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

**Colonialwaarengeschäft**, gut geb., bel. Kauf. halb. sofort u. gung. Beding. billig zu verkaufen. Offerten an **A. G. 133** an den Tagbl.-Verlag.

### Geschäfts-Verkauf.

**Café-Restaurant mit Conditorci**, neu und elegant eingerichtet, große Localitäten, in feiner Lage, ist wegen Krankheit des Eigentümers an einen thätigen Mann zu verkaufen. Off. unter **F. V. 1007** an den Tagbl.-Verlag. 8429

**Sichere Hypothek** von 85,000 Mk. mit Verlust zu verkaufen. Offerten u. **F. F. 129** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Paar gut gefahrene fehlerfreie **Wagenpferde**, braune Wallache, hervorragende Gänger, leben **Dingertstraße 2** zum Verkauf. Näheres beim Anhalter dafelb.

Ein junger **Landbauern Junger** zu verkaufen. **Langgasse 27**.  
**Fox-Terrier**, männlich, 10 Wochen alt, billig zu verkaufen. Saalstraße 24-26, 2 St. 1.

Nähmaschine billig zu verk. Jahrb. 8, 1 St. Eine neue Federrolle zu v. Eisenstraße 25. 8298

Krankenfahrrad billig zu verkaufen R. Fr. Ring 74, 1.

Wetterrolle billig zu verkaufen Eisenstraße 24. Sandlarren b. Schaffstraße 11. Wertstatt.

Ein gut erhaltener Krankenfahrrad billig zu verkaufen R. Fr. Ring 74, 1.

Wetterrolle billig zu verkaufen Eisenstraße 24. Sandlarren b. Schaffstraße 11. Wertstatt.

Ein gut erhaltener Krankenfahrrad billig zu verkaufen R. Fr. Ring 74, 1.

Wetterrolle billig zu verkaufen Eisenstraße 24. Sandlarren b. Schaffstraße 11. Wertstatt.

Ein gut erhaltener Krankenfahrrad billig zu verkaufen R. Fr. Ring 74, 1.

Wetterrolle billig zu verkaufen Eisenstraße 24. Sandlarren b. Schaffstraße 11. Wertstatt.

Ein gut erhaltener Krankenfahrrad billig zu verkaufen R. Fr. Ring 74, 1.

Wetterrolle billig zu verkaufen Eisenstraße 24. Sandlarren b. Schaffstraße 11. Wertstatt.

Ein gut erhaltener Krankenfahrrad billig zu verkaufen R. Fr. Ring 74, 1.

Wetterrolle billig zu verkaufen Eisenstraße 24. Sandlarren b. Schaffstraße 11. Wertstatt.

Ein gut erhaltener Krankenfahrrad billig zu verkaufen R. Fr. Ring 74, 1.

Wetterrolle billig zu verkaufen Eisenstraße 24. Sandlarren b. Schaffstraße 11. Wertstatt.

Ein gut erhaltener Krankenfahrrad billig zu verkaufen R. Fr. Ring 74, 1.

Wetterrolle billig zu verkaufen Eisenstraße 24. Sandlarren b. Schaffstraße 11. Wertstatt.

Ein gut erhaltener Krankenfahrrad billig zu verkaufen R. Fr. Ring 74, 1.

Wetterrolle billig zu verkaufen Eisenstraße 24. Sandlarren b. Schaffstraße 11. Wertstatt.

Ein gut erhaltener Krankenfahrrad billig zu verkaufen R. Fr. Ring 74, 1.

Wetterrolle billig zu verkaufen Eisenstraße 24. Sandlarren b. Schaffstraße 11. Wertstatt.

Ein gut erhaltener Krankenfahrrad billig zu verkaufen R. Fr. Ring 74, 1.

Wetterrolle billig zu verkaufen Eisenstraße 24. Sandlarren b. Schaffstraße 11. Wertstatt.

Ein gut erhaltener Krankenfahrrad billig zu verkaufen R. Fr. Ring 74, 1.

Wetterrolle billig zu verkaufen Eisenstraße 24. Sandlarren b. Schaffstraße 11. Wertstatt.

Ein gut erhaltener Krankenfahrrad billig zu verkaufen R. Fr. Ring 74, 1.

Wetterrolle billig zu verkaufen Eisenstraße 24. Sandlarren b. Schaffstraße 11. Wertstatt.

Ein gut erhaltener Krankenfahrrad billig zu verkaufen R. Fr. Ring 74, 1.

Wetterrolle billig zu verkaufen Eisenstraße 24. Sandlarren b. Schaffstraße 11. Wertstatt.

Ein gut erhaltener Krankenfahrrad billig zu verkaufen R. Fr. Ring 74, 1.

Wetterrolle billig zu verkaufen Eisenstraße 24. Sandlarren b. Schaffstraße 11. Wertstatt.

Ein gut erhaltener Krankenfahrrad billig zu verkaufen R. Fr. Ring 74, 1.

Wetterrolle billig zu verkaufen Eisenstraße 24. Sandlarren b. Schaffstraße 11. Wertstatt.

Ein gut erhaltener Krankenfahrrad billig zu verkaufen R. Fr. Ring 74, 1.

Wetterrolle billig zu verkaufen Eisenstraße 24. Sandlarren b. Schaffstraße 11. Wertstatt.

Frau Sandel, Goldg. 10, laut: Getragene Herren- u. Damenkleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Wanduhr, Gold, Silber etc. u. zahlr. gut. Auf Bestell. komme ins Haus. 8154

Elise Barmann, Mehrgasse 20. Kaufe getragene Herren- und Damenkleider, Gold, Silber, Wanduhr, Möbel etc. besuche gute Preise, auf Bestell. komme ins Haus.

Gebrauchte Möbel, sowie ganze Nachlässe, Waffen und Jagd- u. w. Artikel laufe ich stets bei sofortiger Kasse und anständiger Bezahlung. Abhaltung von Versteigerungen bei billigster Berechnung. 8869

Jacob Fuhr, Goldgasse 12. an kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter N. T. 936 im Tagbl.-Verlag abzugeben. 7927

Geldschrank, an kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter N. T. 936 im Tagbl.-Verlag abzugeben. 7927

Ein gut erhaltener Krankenfahrrad billig zu verkaufen R. Fr. Ring 74, 1.

Wetterrolle billig zu verkaufen Eisenstraße 24. Sandlarren b. Schaffstraße 11. Wertstatt.

Ein gut erhaltener Krankenfahrrad billig zu verkaufen R. Fr. Ring 74, 1.

Wetterrolle billig zu verkaufen Eisenstraße 24. Sandlarren b. Schaffstraße 11. Wertstatt.

Ein gut erhaltener Krankenfahrrad billig zu verkaufen R. Fr. Ring 74, 1.

Wetterrolle billig zu verkaufen Eisenstraße 24. Sandlarren b. Schaffstraße 11. Wertstatt.

Ein gut erhaltener Krankenfahrrad billig zu verkaufen R. Fr. Ring 74, 1.

Wetterrolle billig zu verkaufen Eisenstraße 24. Sandlarren b. Schaffstraße 11. Wertstatt.

Ein gut erhaltener Krankenfahrrad billig zu verkaufen R. Fr. Ring 74, 1.

Wetterrolle billig zu verkaufen Eisenstraße 24. Sandlarren b. Schaffstraße 11. Wertstatt.

Ein gut erhaltener Krankenfahrrad billig zu verkaufen R. Fr. Ring 74, 1.

Wetterrolle billig zu verkaufen Eisenstraße 24. Sandlarren b. Schaffstraße 11. Wertstatt.

Ein gut erhaltener Krankenfahrrad billig zu verkaufen R. Fr. Ring 74, 1.

Wetterrolle billig zu verkaufen Eisenstraße 24. Sandlarren b. Schaffstraße 11. Wertstatt.

Ein gut erhaltener Krankenfahrrad billig zu verkaufen R. Fr. Ring 74, 1.

Wetterrolle billig zu verkaufen Eisenstraße 24. Sandlarren b. Schaffstraße 11. Wertstatt.

Ein gut erhaltener Krankenfahrrad billig zu verkaufen R. Fr. Ring 74, 1.

Wetterrolle billig zu verkaufen Eisenstraße 24. Sandlarren b. Schaffstraße 11. Wertstatt.

Ein gut erhaltener Krankenfahrrad billig zu verkaufen R. Fr. Ring 74, 1.

Wetterrolle billig zu verkaufen Eisenstraße 24. Sandlarren b. Schaffstraße 11. Wertstatt.

Ein gut erhaltener Krankenfahrrad billig zu verkaufen R. Fr. Ring 74, 1.

Wetterrolle billig zu verkaufen Eisenstraße 24. Sandlarren b. Schaffstraße 11. Wertstatt.

Ein gut erhaltener Krankenfahrrad billig zu verkaufen R. Fr. Ring 74, 1.

Wetterrolle billig zu verkaufen Eisenstraße 24. Sandlarren b. Schaffstraße 11. Wertstatt.

Ein gut erhaltener Krankenfahrrad billig zu verkaufen R. Fr. Ring 74, 1.

Wetterrolle billig zu verkaufen Eisenstraße 24. Sandlarren b. Schaffstraße 11. Wertstatt.

Ein gut erhaltener Krankenfahrrad billig zu verkaufen R. Fr. Ring 74, 1.

Wetterrolle billig zu verkaufen Eisenstraße 24. Sandlarren b. Schaffstraße 11. Wertstatt.

Ein gut erhaltener Krankenfahrrad billig zu verkaufen R. Fr. Ring 74, 1.

Ein kl. Villa zum Einbew. in guter, vornehmer Lage, neu, mit 3 Wohn- u. 2 Ausb. Nebenräumen, Central- und Gasheizung, Gas u. elektr. Licht, herrl. Ausblick etc., aus 1. Hand vom Erb. sehr preisw. f. 66,000 Mk. zu verk. - Besteht der Strauch, nicht weit. - Gef. Off. u. Z. G. 154 a. d. Tagbl.-Berl. 8484

Zum Spottpreise, muß wegen Erbverteilung eine kleine Villa mit sehr großem Garten u. angrenz. Weinberg verkauft werden. Staubfreie schöne romant. Lage. Näb. n. No. 133 Elektrizitäts-Werk Auerbach, Auerbach, Dessen. 8402

Barstraße, Prachtvolle Villen-Baufläche zu verkaufen. Näb. Saalgasse 1, 2. 8155

Bauplatz, seine Lage, zu verk. oder geg. Haus zu vertauschen. Preise v. heraus. od. jede Baugeld. Off. erb. v. Selbstref. u. H. F. 118 a. d. Tagbl.-Berl.

Immobilien zu kaufen gesucht. Kleine Villa zu kaufen gesucht. Angebote unter U. V. 547 an den Tagbl.-Verlag.

Suche Stagenhaus, möglichst mit Hinterhaus, 2-3 Zimmerwohnungen, aus erster Hand ohne Zwischenhändler mit guter Ausb. zu kaufen. Offerten mit Preisangabe etc. unter C. C. 47 an den Tagbl.-Verlag.

Suche rent. Stagenhaus, möglichst nicht über 100,000 Mark. Offerten unter E. W. 400 Hauptpostlagernd.

Kaufe Villa, wenn sich Hypothek v. 75,000 Mk. in Zahlung genommen und 20-25,000 Mk. herausgezahlt werden. Offerten u. U. F. 129 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Haus (am liebsten westl. Stadtteil) mit Stallung für vier Pferde zu kaufen gesucht. Angebote mit äußerster Preisangabe unter D. G. 136 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr, zur Vereinfachung des Geschäftsverkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schaltern gleich zu bezahlen.

Immobilien zu verkaufen. Landhaus Victoriastr. 45, 9 Zimmer, zum Einbewohnen, mit Centralheizung und elektr. Licht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Lessingstraße 10. 7919

Schöne Villa, in bester Lage ist zum Preise von 145,000 Mk. zu verkaufen u. kann bald bezogen werden. Off. unter H. H. 1094 an den Tagbl.-Berl. erb.

Neues Wohn- u. Geschäftshaus, gute Lage, gang vermietet, 2700 Mk. rein Ueberschuß rent. zu verk. Off. u. O. Z. 476 a. d. Tagbl.-Berl.

Landhaus, gesunde schöne Lage, zw. hier u. Sonnenberg, nahe der Straßenbahn, 7 Bahnräume, Küche, Waschküche u. großer mit Obst und Wein bepflanzter Garten preiswert zu verkaufen. - Näheres Leonhardt, Kirchstraße 26.

Neuerbautes Geschäftshaus, in allerbest. u. verkehrsreichster Geschäfts- lage, mit größtem Comfort ausgestattet, zu verkaufen oder zu vermieten. Näher. Architect Heitscher, Saalgasse 1. 8156

Die bisher von Herrn Architekten Schellensberg bewohnte Villa Wilhelmstraße 2 ist alsobald durch den unterzeichneten Beauftragten der Eigentümer zu verkaufen. Das Grundstück, Haus mit Garten, ist 49 Ruthen groß. Alles Nähere ist auf dem Bureau des Unterzeichneten, Wilhelmstraße 24, zu erfahren. 8279

Zu verkaufen schön gel. Villa, Kleinbewohnen, mit Stall und gr. Obstgarten. Gleich beschbar. Aufschreiben erbeten unter P. F. 543 an den Tagbl.-Verlag.

Ein der elegantesten Villenbesitzungen ist sofort zu verkaufen. Näb. 7917

Landhaus Rheinblickstr. 10, direct an Haltestelle Adolfsböbe, mit allem, schatt. Garten zu verkaufen oder für 2400 Mark zu vermieten. Näheres dortselbst.

Hotel-Restaurant - seine Kur- und Fremden-Zimmer, 2 Restau- Zimmer, Wirtsch.-Garten, dreism. mit 15,000 Mk. Ans. zu verk. Ausf. d. Kraft, Bödenstr. 2, 2.

Villa zu verkaufen, in vornehmer und schönster Lage befindlich. Preis 165,000 Mark. Offerten bitte unter P. F. 1093 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Gaß mit gut gehender Bäckerei zu verkaufen. N. Linz, Marktstraße 6. 8446

Gaß (Centrum) s. Abbruch kaufte gegen a. Objekt ein, evtl. zahlb. baar zu. Näb. durch Kraft, Bödenstraße 2, 2.

Elegante neue Villa mit großem Garten, ebener Lage, preiswert zu verkaufen. Offerten unter P. H. 2 postlag. Berliner Hof erbeten.

105,000 Mk. auf 2. Hypothek per gegen sehr billigen Zinsfuß an nur pünktlichen Rinszahler. Offerten unter J. C. 53 an den Tagbl.-Verlag.

15-20,000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu maß. Zinsf. (4 1/2-4 3/4%) auszul., auch actuell. Off. u. U. G. 151 a. d. Tagbl.-Berl. 8481

7000 Mk. auf 1. od. 2. Hyp. sofort auszuleihen. Näb. im Tagbl.-Verlag.

60-100,000, auch bis 120,000 Mk., auf gute 1. Hypoth. zu 4-3 1/2% auszul., auch getheilt in kleineren Posten. Off. u. T. G. 150 a. d. Tagbl.-Berl. 8478

15,000 Mk. auf 2. Hypoth., auch noch mehr, will ich ausleihen. Offerten erbeten unter L. L. 1089 an den Tagbl.-Verlag.

25-, 30-, 50- u. 60,000 Mark auszuleihen. 7685

J. Meier, Agentur, Tannustr. 25.

12-18,000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu bill. Zinsf. auszuleihen. Offerten unter H. V. D. 525 an d. Tagbl.-Berl. 8288

7500 Mk. auf 1. o. gute 2. Hypothek auszuleihen. N. Linz, Marktstraße 6. 8448

20,000 Mk. auf gute Hypoth. auf gl. auszul. Offerten u. E. G. 137 an d. Tagbl.-Berl.

Wir haben wieder Gelder auf zweite Hypothek auszuleihen. Pfeiffer & Co.

Capitalien zu leihen gesucht. Zur 2. Stelle 6-7000 Mark gegen 5% Zinsen per halb gesucht. Offerten unter H. H. 346 an den Tagbl.-Verlag.

Ein solider Geschäftsmann sucht zur Erweiterung seines Geschäfts 5000 Mk. gegen hohe Zinsen, aber nur vom Selbstdarleiber. Agenten unberücksichtigt. Off. unter P. H. 345 an den Tagbl.-Verlag.

M. 1800 gegen Nachhypothek sofort auf prima Object gesucht. Off. Offerten unter E. F. T. 1039 an den Tagbl.-Verlag. 8292

Gejucht auf 2. Hypoth. werden 50,000 Mk. zu 5% Zinsen per gleich oder später. Feldarr. Lage 250,000 Mk., 1. Hyp. 125,000 Mk. Prima neues Haus. Off. unter U. A. 19 an den Tagbl.-Berl. erb.

16-20,000 Mk. auf 2. Hypothek werden per 1. Okt. oder früher von promptem Zinszahler auf ein prima Unterpfand gesucht. Offerten franco u. H. 19 B. postl. Schützenhofstr. 8415

Gejucht auf 2. Hypothek werden 15-20,000 Mk. per Oktober oder auch früher. Offerten bitte unter M. H. 1090 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

15,000 Mk. zu 4 1/2% per sofort oder 1. Oktober cr. auf 2. Hypothek gesucht. Agenten werden. Gef. Offerten sub A. H. 23 an den Tagbl.-Verlag.

Prima Nachhypothek, 32,000 Mk., zu 4 1/2% ohne Zwischenhändler zu cediren. Offerten unter V. E. 108 an den Tagbl.-Verlag.

M. 28,000 und M. 33,000 auf zwei neue Stagenhäuser per Oktober u. November gesucht. Offerten u. H. E. 96 an den Tagbl.-Verlag.

1. Hyp. 40-45,000 Mk., 2. „ 12-15,000 „ auf gutes Objekt baldigst zu leihen gesucht. Off. unter H. F. 120 an den Tagbl.-Berl. 8461

20,000 Mk. als 2. Hypothek per 1. Januar 1903 ohne Vermittler gesucht. Objekt neu und in bester Lage. Doppelte Sicherheit, da die 2. Hypothek 70% der aml. Lage nicht übersteigt. Angebote u. W. F. 131 an d. Tagbl.-Berl. erb. 8458

30-35,000 Mk. geg. gute 2. Hypoth. zu 4 1/2-5% auf neues, sehr rentabl. Wohn- u. Geschäftshaus (Eckhaus) in prima Lage gef. Off. u. W. G. 153 a. d. Tagbl.-Berl. 8488

Yerschiedenes, zur Vereinfachung des Geschäftsverkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schaltern gleich zu bezahlen.

Offizieren, Beamten liefert Leibwäsche, auch ganze Ausstattungen gegen bequemes Ziel Frankfurter Weltfirma. Offerten unter H. H. 38 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zwei Hotel 2. Parquet, H., auch einzeln, abzugeben Kirchstraße 14, 1 St.

Ein Hotel Parquet abzugeben. Näheres Kaiser-Friedrich-Ring 76, Bart. links.

Drei Hotel 2. Parquet, r., g. oder geth., abzugeben Kirchstraße 33, 1.

Rönlal. Theater. Hotel-Parquet, 9. Reihe, Mitte, abzugeben Dornienstraße 38, 2.

Ein Biere-Abonnement A, 1. Reihe, Parquet links, ist für die Saison abzugeben. Näb. im Tagbl.-Verlag.

Theater. Ein Hotel 2. Parquet gesucht. sub „Theater“ postl. Schützenhofstraße.

Parquet. Zwei Hotelplätze, gef. Dohmeierstraße 17, 2.

Zwei junge Herren suchen bürg. Wittagsstisch unweit von der Langgasse. Offerten mit Preisangabe erbeten unter O. F. 124 an den Tagbl.-Verlag.

Tagator (zuverlässiger) zur Schätzung eines großen Zimmers wie Dauerhaltungs-Mobiliars gesucht. Offerten mit Angabe der Berechnung unter M. A. 2 post- lagernd Berliner Hof.

Wer versorgt 200 Centner Rußkohlen von der Eisenbahn in den Keller ebener Erde nach der oberen Adelsstraße und zu welchem Preise? Anerbieten unter O. F. 124 an den Tagbl.-Verlag.

Studirt. Herr, 46er, vermögend, stättl. Erscheinung, sucht, wenn auch nur stundenweise, Beschäftigung; es wird auf leichtere mehr Werth gelegt als auf Vergütung hierfür. Offerten unter H. F. 126 an den Tagbl.-Verlag.

Messerpummaschinen, Bohnenmaschine, Haushaltmaschinen aller Art reparirt schnell und billig

Ph. Krämer, Webergasse 3, Hof rechts.



Hotelfachmann sucht kleineres Hotel oder Pension, nachweislich rentabel, zu pachten, event. zu kaufen. Off. Offerten u. Z. 100 Hauptpost, Wiesbaden.

Grundstück

in Baumhulswenden zu pachten gesucht. Dst. Königsstuhl, Sonnenberg. Schöne Aussicht bevoorz. Off. unter O. G. 148 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pensions

Zur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

3. Mädch., w. d. h. Schule bef. wollen, sind. sch. Aufs. d. e. gebild. Wwe., deren Töchter die hies. Töchter sch. bef. Br. Ref. Albrechtstr. 22, 1.

Pension 1. Ranges

von Frau von Gellhorn, Frankfurterstraße 10.

Herrschschaftlich möblirt, hell, geräumige, ruhige und behagliche Zimmer. In herrlichem, schattigem Garten gelegen, 3 Min. vom Kurhaus. Auch für die Winterferien angenehmes Heim.

Friedrichstraße 36, 1. L. schön möbl. Zim. frei, event. m. Pension.

Louisenstr. 12, 2. Etage, elegante und einfache möbl. Zimmer mit od. ohne Pension preiswerth zu vermieten. On parle francais. So habla espanol.

Müllerstraße 9, 1. Et., in ruhigem Hause, schön möblirtes Wohn- und Schlafzimmer, event. einzelne Zimmer mit oder ohne Pension preisw. zu vermieten.

Möbl. Zimmer (1-2 Betten) mit od. ohne Pension billig zu vermieten Stützstraße 4.

Kleine Wilhelmstraße 5, Part., gut möblirtes Zimmer mit u. ohne Pension.

Ein bis 2 möbl. Zim. ar. Zim. an Dame abzugeben. Näh. Rheinstraße 73, 8.

Bei gebildeter Dame (Witwe) finden einige Damen und Herren angenehmes Heim, vorzügliche Verpflegung, sprachliche und geistl. Beihilfe, gesunde Lage. Nähe der Elektr. Prima Ref. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Guten Mittags- und Abendessen

empfehlen Frau J. Hildenbrand, Zahnstr. 40, 1.

Interesse

Zur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Berlitz School

Rheinstraße 19, Part. Sprachlehr-Institut für Erwachsene. Oberleitung: Prof. Berlitz.

Allein autorisiert zur Anwendung der Berlitz-Methode. Engl., Frz., Ital., Russ. u. Deutsch. Nationale Lehrkräfte. Nach der Berlitz-Methode lernt man v. d. erst. Stunde an frei sprechen. Probelektionen und Prospekte gratis. Aufnahme jederzeit. Weltausstellung 1900: 2 gold. u. 2 silb. Medaillen.

Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen

von M. Schaus, Wiesbaden, Bierstädterstraße 9. Beginn des Unterrichts: Mittwoch, den 3. September, Morgens 9 Uhr. 8417

Fortbildungs-Kurse für junge Damen,

jetzt Alwinenstrasse 3.

Prospekte werden ertheilt und Anmeldungen für den Herbst entgegengenommen durch die Vorsteherinnen 8895

Fräulein Maria Schaeffer, staatl. geprüfte Schul-Vorsteherin, und Mademoiselle Ida Hafner, institutrice diplômée de Lausanne.

Unterr. in sämtl. Fach., Arbeitsüb., Bes. Erfolgreiche Vorbereit. auf alle Class. u. Examina! Worte: staatl. gepr. Oberlehrer, Luisenstr. 48.

Clavier, Gesang (bes. für Vorgeschr. d. Partienstudium in Oper und Oratorium, Theorie und andere höhere Musikfächer.

Max Laudien, Kapellmeister, Karlstraße 28, 1.

Ja. Beamter (Gymn.-Abitur.) übernimmt bill. Nachhilfe u. Beaufsicht. der Schularb. Off. sub V. A. 20 an den Tagbl.-Verlag.

Leq. de frans. Mlle. Mercier, Taunusstr. 43, 2.

Clavier-Unterricht erth. Louis Scharr. Kap. Kammer-Musiker. Blücherplatz 5. 8159

Gründl. Clavierunterricht erth. Kapellmeister Utermöhlen, Nauergasse 10. 7614

Akademische Zuschneideschule

von Frau Marie Seubinger, Wiesbaden, Zimmermannstr. 6, II. P. z.

Nach langjähriger Praxis in Köln erlaube mir die geehrten Herrschaften auf meine hier neu errichtete

Zuschneide-Schule

aufmerksam zu machen. Gründliche Ausbildung im Maassnehmen, Musterzeichnen aus freier Hand nach Wiener und Pariser System.

Costüme werden zugeschnitten und gut sitzend anprobiert für 3 Mark. Neuester Rock- und Taillenschnitt billigt. Schüleraufnahme täglich und können dieselben ihre Arbeit mitbringen. 8035

Kochkursus

für j. Damen beg. am 6. Oktober. Anmeldungen nimmt entgegen Frä. G. Staud, Kochlehrerin, zwischen 12 und 4 Uhr, Kapellenstraße 10, 1.

Verloren Gefunden

Zur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Verloren, Fuchs J. grabirt, verloren. Wiederbr. Belohn. Fischer, Bierstädterstr. 25, 1.

Gefunden

eine goldene Damen-Uhr. Gegen Einrückungsgebühr abzugeben Luxemburgplatz 1, 3 rechts.

Großer grauer Hofhund,

auf den Namen „Lord“ hörend, altes Thier (Mäde), am Sonntag entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Rainersstraße 60 bei Kettenmayer.

Verloren

Ein Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt... enthält jedesmal alle Dienststellen- und Verdingungsstellen, welche in der nächstverlaufenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Zur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs

bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Schweizerin, gebildet, welche spricht u. schreibt, im Haush. erf., von einer Familie Norddeutschl. gef. Off. m. Zeugnisse, Gehaltsanspr. u. Photogr. unter N. S. 4 Wiesbaden postl. erbeten.

Gesucht per sofort oder 1. Okt. ein Kinderfräulein, welches perfect französisch spricht, am liebsten Französin oder Schweizerin, zu einem vierjährigen Knaben. Dasselbe muß nähen können u. etwas Hausarbeit übernehmen. Wilhelmstrasse 6, 3 Et.

Per sofort oder 1. Oktober suche ich einige gewandte tüchtige Verkäuferinnen

an engagiren. Die Stellung ist dauernd und gut bezahlt. Brauchkundige werden bevorzugt. E. Weil, Haushaltungsartikel, Galanterie- u. Spielwaaren, Mainz, Schöfferstraße 3 u. 5.

Perfekte Stenographin und Maschinenschreiberin gesucht. Näh. Bureau Nicolastraße 9, Part. Erste Taktlen-Arbeiterinnen für dauernd gef. herese Steinmetz, Moritzstr. 12.

Arbeiterinnen für Damenschneiderei gef. Friedrichstraße 44, Bld. 2.

Ein Rockarbeiterin w. für dauernd gesucht Kirchgasse 29.

Perfekte Näherin gesucht Blücherstraße 24, 3 I. Eine tüchtige saubere Weibzeugnäherin findet dauernde Beschäftig. Bismarckring 25, 3 bei Beckermann.

Näherinnen

gesucht bei sicherer Jahresstelle. 8432

A. Opitz, Webergasse 17.

Mädchen für leichte Näharbeit und Ausgänge gesucht. Schirmfabrik Goldgasse 23. Geübte Stickerin für Monogramme gesucht. Elise Schäfer, Langgasse 25.

Tüchtige 1. und 2. Arbeiterin

für Bus sofort gesucht. Wilhelm Wemmer, Wilhelmstr. 48.

Lehrmädchen gegen sof. Vergält. verl. Fischer, Wilhelmstr. 6, Herrn-Artikel-Geschäft.

Suche für mein Colonialwaaren- u. Delicatessengeschäft ein Lehrmädchen zum baldigen Eintritt.

Aug. Korhauer, Nerostr. 26. J. Mädchen l. das Kleidermachen u. Zuschneidern erlernen Friedrichstraße 33, 2. Et. l. Mädchen l. d. Kleidermachen erf. Bleichstr. 27, 3 r.

Haushälterin gesucht.

Zur Führung meiner Haushaltung und Erziehung meiner Kinder im Alter von 11-15 Jahren suche ich eine gewandte tüchtige Persönlichkeit mit guten Empfehlungen zum baldigen Eintritt. Georg Goedeneus, Et. Gar.

Für meine neu zu übernehmende Pensionsbilla ganz perfekte Köchin und tüchtiges Hausmädchen sofort gesucht. 8557 Frau Dr. Rupprecht, Röhrstr. 5.

Tüchtige Köchin

gesucht Pension Columbia, Gartenstraße 14. Taunusstraße 5, 1, wird eine gute Köchin gesucht, die auch etwas Hausarbeit übernimmt

Suche Köchinnen, Haus-, Allein- u. Zimmermädchen.

Frau Elise Lang, Stellenv., Ellenbogenstr. 7. Ein junges Dienstmädchen für H. Haushalt gesucht Langgasse 30, Papierladen. 8308

Junger ordentliches Mädchen als Alleinmädchen gesucht Goldgasse 2, 2 r.

Ein einfaches tüchtiges und solides Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 3, 2

Ein braves Dienstmädchen gegen hohen Lohn gesucht Röhrstraße 7, 3.

Braves Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, zum 1. September gef. Gerichtstr. 5, 2.

Ein in der Hausarbeit erfahrenes Mädchen, welches gut kochen kann, wird per 1. September gegen hohen Lohn gesucht Frauenstraße 2, 1.

Sauberes Hausmädchen gesucht Conditorei Kirchgasse 62. 8388

Gesucht ein älteres Mädchen, welches etwas nähen u. bügeln kann, zu zwei Kindern.

Rur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Vormittags bis 12 Uhr u. Nachm. vor 4 Uhr Adolfsallee 5, 2. 8422

Unständiges, zuverlässiges reinliches Mädchen für etwas Hausarbeit und Mithilfe bei Kindern per 1. Sept. gesucht Marktstraße 14, 2. Etage.

Ein jungeres Mädchen f. H. Haushalt gesucht Wilhelmstraße 48, Sig.-Geschäft.

Solides reinliches Mädchen in kleinen Haushalt gesucht. Näh. Schützenhofstraße 8.

Ein tüchtiges sauberes Küchenmädchen gegen hohen Lohn gesucht. Näh. Nauergasse 7, Laden.

Gesucht zum 1. Sept. oder für sofort ein Alleinmädchen mit guten Zeugnissen. Anmelden Schlichterstraße 7, 2. Et.

Zwei gewandte Zimmermädchen per 1. September gesucht

Savoy-Hotel, Bärenstraße 3.

Tüchtiges Dienstmädchen auf gleich gesucht Kirchgasse 47, 2 rechts. 8412

Solides Mädchen,

das gut bürgerlich kocht, gesucht Adelheidstraße 38.

Suche per 1. September ein sauberes tüchtiges Hausmädchen, welches nähen u. bügeln kann, sowie alle Hausarbeiten übernimmt. 8451

Frau Kirchholtes, Webergasse 2.

Ein fleißiges Mädchen, w. bürgerlich kochen kann, sofort gesucht. M. Jung, Wilhelmstraße 8.

Einfaches Mädchen gegen hohen Lohn gesucht Stützstraße 18, Part.

Per 1. September suche ein tüchtiges braves Mädchen, welches etwas kochen kann u. Liebe zu Kindern hat. Oranienstraße 12, im Laden.

Besseres Kinder mädchen zu zwei Kindern gesucht. Frau Dr. Korablum, Taunusstraße 83/85.

Besseres Alleinmädchen gesucht. Vorstellen zw. 8 u. 6 Uhr Nachm. Schwalbacherstr. 13, 2. Et. r.

Ein tüchtiges Mädchen,

das bürgerlich kochen kann, gesucht Webergasse 27.

Für sofort gesucht herrschaftl. Alleinmädchen, das kochen kann und Auskühlköchin, die auch Hausarbeit übernimmt. In melden Adolfsallee 23, 2. 8442

Sauberes, zuverläss. Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, gesucht GutsMuth-Adolfstraße 16, 3 r. In kleinen Haushalt junges Mädchen gesucht auf 1. Sept. Nicolastraße 8, 2.

Ein einfaches tüchtiges

Mädchen

für kleinen Haushalt gesucht per sofort oder 1. Sept. Näh. bei Hess, Taunusstraße 7, 3.

Solides, in allen Hausarbeiten erfahrenes

Hausmädchen

auf sofort gesucht. Nur Solche, welche in Herrschaftshäusern gedient und im Besitze guter Zeugnisse sind, wollen sich melden Rainersstraße 36; Morgens zwischen 9 u. 10 Uhr od. Nachmittags 4-5 Uhr.

Ein. Dame sucht gleich br. Mädchen, das kochen und waschen kann, Adolfsallee 35, 3.

Gesucht ein Mädchen, welches etwas kochen kann, für bürgerliche Restauration.

Wälder Hof, Grabenstraße 6.

Junges williges Mädchen gesucht Bahnhofstraße 10, Quiladen.

Ein braves zuverlässiges Mädchen, das kochen kann, gesucht Faulbrunnenstraße 10, 1 r. 8484

Gesucht

in Offiziersfamilie ein tüchtiges durchaus zuverläss. im Liebsten älteres Mädchen, welches sehr gut kochen kann und Werth auf dauernde Stellung legt. In melden vom 26. bis einschließl. 28. August Kapellenstraße 40, Part.

Zwei tüchtige Servierfräulein,

anfeinlich, 21-23 J. alt, für feinstes Restaurant in Rotterdam (sein Antrittslokal) gesucht. W. erforderlich. Richard Schlüter, Dortmund, Gerberstraße 17.

Stellenvermittlung für Hotelpersonal Institut 1. Ranges. - Tel. 202.

Ein tüchtiges braves Mädchen gesucht Wilhelmstraße 50, 2 Treppen.

Tüchtiges Alleinmädchen, welches selbstständig kochen kann, wird für kleinen Haushalt z. 1. Sept. gef. Frau Clara Mayer, Schiersteinerstr. 8, 3.

Braves fleißiges Mädchen gesucht Moritzstraße 64, im Laden. 8426

3. reul. Mädchen, sowie eine Bekfrau sofort gesucht. Näh. Herberstraße 12, Part.

Ein braves tücht. Mädchen

gesucht Rheinstraße 42, 1 r. 8470

Jüngeres Mädchen sofort gesucht Viehtrieb, Rathhausstraße 7, Laden. F 155

Tüchtiges braves Mädchen gesucht Bismarckring 23, Part.

Gesucht

wird per 1. Sept. für ruh. f. Haus ein sauberes ordentliches Mädchen, das in Küche und Hausarbeit erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt. Vorstellen von 9 bis 4 Uhr Parkstraße 61.

Hausmädchen

per sofort oder 1. September gesucht. Meldung Nachmittags. 8468

M. Lewin, Langgasse 81.

Ein tüchtiges selbstständiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, per sofort. Näheres bei

Stein, Wilhelmstraße 86.

Braves fleißiges Mädchen für jede Hausarbeit gesucht Adlerstraße, Ecke Hirschgarten 10, Bld.

Ordentliches Mädchen für jede Hausarbeit gesucht Karlstraße 36, 1.

Mädchen auf gleich gesucht Bleichstraße 30, Part.

Gesucht zum 1. Sept. gewandt. ehrl. Mädchen für Haus- und Zimmerarbeit in Pension. Vorz. bis 5 Uhr Nachmittags Taunusstraße 22, 1.

Gesucht zum 15. September ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes älteres Mädchen für kleinen Haushalt. Guter Lohn und freundliche Behandlung gesichert. Vorstellen Morgens von 9-1 Uhr, Abends von 7-8 Uhr Rheinstraße 67, Kochpartierre.

Suche sof. Hotelzimmermädchen, ein Mädchen für Weibzeug, Häfelfel, Pensionsköchin, Kinder mädchen, sein bürgerl. Köchinnen, Alleinmädchen, Hausmädchen, sowie Küchens- und Waschküchens (für letztere freie Vermittlung). Carl Grünberg, Rhein-Strassen-Perm., Goldgasse 17, B. Tel. 484.

Braves Alleinmädchen gesucht Zugendburgstraße 7, Part. links.

Mädchen für Hausarbeit und Fremdenzimmer gef. Kapellenstraße 4.

Ein propres zuverlässiges, nicht zu junges Hausmädchen gesucht, das mit im Verkauf (Conditorei) thätig u. sein darf. Aug. Saher, Wörthstraße 1.

Gediegene nette Mädchen finden dguernde Stellen bei hohem Lohn und guter Behandlung für prima Privat- und Geschäftshäuser.

Frau Müller, Stellenvermittlung, Seerobertstraße 4, Souterrainladen.

Suche per 1. bis 15. September ein wohl gefittetes Mädchen mit guten Zeugnissen. Dasselbe muß gut bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten können. Frau Bergdirector Schulze, Villa „Bergmannsruh“, Sonnenberg.

Ein kinderloses Ehepaar sucht per 1. September für einen besseren Haushalt ein Mädchen, das Hausarbeit versteht und auch in der Küche bemanbert ist, gegen guten Lohn. Näh. Adelheidstraße 81, 2.

Tücht. Personal aller Branchen

wird gesucht. Näheres durch Frau Elise Müller, Stellenvermittl., Ellenbogenstraße 8, 1. Telefon 2668.

Unständ. Mädchen, w. kochen l., nur für den Haushalt gesucht Mühlgasse 13, 1.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine Malerin,

Norddeutsche, in München und Paris ausgebildet, fertig französisch sprechend, sucht Stellung in einem vornehmen Haus als Gesellschafterin und um Malunterricht zu ertheilen. Beste Zeugnisse und Empfehlungen vorhanden. Offerten unter L. G. 143 beifügt der Tagbl.-Verlag.

Junges gebildetes Mädchen sucht für jetzt od. später Stelle als Stütze, Gesellschafterin oder Kinderfräulein. Sprache und Musikkenntnisse vorhanden. Gefällige Offerten unter P. F. 125 an den Tagbl.-Verlag.

Ausl. kath. Mädchen, welches Kleidermachen, Weißnähen, sowie Bügeln u. Serviren gründl. versteht, sucht zu Anfang September Stelle als einl. Jungfer oder in freier Stellung in ähnl. Branche. La Zeugnisse liegen zu Diensten. Gest. Offerten erbeten unter H. G. 142 an den Tagbl.-Verlag.

Eine junge Holländerin, der deutschen Sprache mächtig, wünscht mit einer Familie mit Kindern oder auch als Kammerjungfer nach Südr Frankreich zu gehen. Off. unt. H. D. 700 an das Reise-Bureau Engel, Wilhelmstraße, erbeten.

Junge Verkäuferin,

welche in der Confections-, Manufacturwaaren-, Papier- und Druckbranche thätig war, sowie engl. Sprachkenntnisse besitzt, sucht sofort oder später Stelle in ähnl. Branche. La Zeugnisse liegen zu Diensten. Gest. Offerten erbeten unter H. G. 142 an den Tagbl.-Verlag.

Mis Hausdame o. Haushälterin

Sucht Stelle, Bwwe., 40 Jahre alt, statliche Erscheinung, mit besten Empfehlungen. Eintritt ebent. sofort. Gest. Offerten unter J. E. 97 beifügt der Tagbl.-Verlag.

Haushälterinnen, Weißzeugbeschleierin, Stillen der Hausfrau, Jungfern, Zimmermädchen und Hausmädchen empfiehlt Genfer Verein, Webergasse 8. Telefon 219.

Besseres Fräulein

Sucht Stellung zur Führung des Haushalts bei einem einzelnen Herrn. Offerten unter Chiffre L. F. 121 an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein,

Norddeutsche, sucht für gleich oder später Stellung zur Führung des Haushalts bei einem Herrn. Off. u. S. G. 140 an den Tagbl.-Verl. Ein älteres Fräulein mit langjähr. Zeugnis sucht Stelle als Hausdame, am liebst. h. eine Grn. Off. unter N. F. 123 an den Tagbl.-Verlag.

Älteres Mädchen

Marieband, Friedr.straße 28. Perfekte Köchin, sehr zuverlässig, sucht Haushülfe zum Kochen. Helenestraße 13, Str. 2 r. Israel. Mädchen sucht Stelle. Saalgaße 33, 3 l.

Arbeitsnachweis f. Frauen.

Rathhaus. Tel. 2377. Abt. II A: Kinderf., Wärterinnen, Bonnen, Stützen, Haushülft., Erzieh., Gesellsch., Pfleger, Jungf., Verkäuf., weibl. Angestellte, Sprachunt. B: Hotelpersonal u. für Pensionen. C: Centralstelle f. Krankenkassen. Unter Zustimmung der zwei ärztl. Vereine.

Älteres Mädchen mit guten Zeugnissen

Sucht Stelle in einem besseren Haushalt als Zimmermädchen. 175. Friedr.straße 28. Rathhaus. Tel. 2377.

Älteres Mädchen, w. gut kochen kann

Sucht Haushülfsstelle. Fleischstr. 17, Dach. Ein in Küche u. Haushaltung thätiges selbständ. Mädchen mit guten Zeugnissen sucht sofort oder 1. Sept. Stellung. Oranienstr. 53, Mädchenheim. Gv. f. j. Mädchen wohnt in f. Hausb. Aufn. zur Stütze u. Gesellsch. Familienanschl. Beding. Off. unt. H. G. 140 an d. Tagbl.-Verl. zu richt.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Agent o. Reisender gef. s. Berl. u. Tigarr. Sohe Bergl. F 45. H. Hergensen & Co., Hamburg.

Bauzeichner

aus dem Alter von 1. Oktober gesucht. Stenographisch bewandert. Offerten mit Ansabe der bisherigen Beschäftigung unt. Z. F. 132 an den Tagbl.-Verlag.

Jüngerer Schreiber mit guter Handschrift

Sucht zum 1. September cr. gefucht. Ad. Nicolaststraße 9, Part.

Vertreter u. Reisende,

in der Baubranche gut eingeweiht, sucht zum 1. September patent. Maschinenartikel. H. A. Schmidt, Oberfeld, Neuentweg 25. In selbständ. Schlosserwerkstätte auf Treppenhause gesucht. W. Maybach, Herderstraße 2.

Ein im Verkehr mit Privatbankhaus gewandter zuverlässiger und fleißiger Mann wird zum Verkaufe eines gangbaren Artikels bei hoher Provision, spec. für den Platz Wiesbad., gesucht. Offerten unter C. G. 135 an den Tagbl.-Verlag. 8471

Gesucht ein tüchtiger fleißiger und gewissenhafter Mann, nicht unter 25 Jahren, zum Einlassiren von Geldern bei Privatbankhaus, sowie zu Geschäftsabschlüssen. Off. u. H. J. P. 492 an den Tagbl.-Verlag. 8265

Schreiner (Bauanschläger)

gesucht. Fritz Fass, Vogelsheimstr. 26. 8453

Ein jüngerer Chef, Kade, für hier und nach Frankfurt, zehn jüngere Hotel- und Restaurationskellner, ein junger Mann aus guter Familie, der sich im Wirtschaftsbetrieb ausbilden will, ein weiterer Hotelhaushälter, sowie ein Kochlehrling gesucht durch das Rhein. Stellen-Bureau von Carl Grünberg, Stellenvermittler, Goldgasse 17, Part. Tel. 434.

Durchaus tüchtigen Arbeiter sucht

G. Nölker, Luitpoldstraße 24. Ein Wochenlohnarbeiter gesucht Oranienstraße 25. Tücht. Schreib. dauernd gef. Schwalbacherstr. 55, 1. Ein tüchtiger Glasreiniger findet dauernde Beschäftigung. F. Zindel, Helenestraße 24, 1. gefucht für ein kaufm. Bureau. Selbstgeschrieb. Offerten sub V. V. 1099 an den Tagbl.-Verlag. 8480

Lehrling für m. Drogen-, Material- u. Colonialwaaren-Geschäft

Louis Schild, 8 Langgasse 8. Junger Mann sofort als Lehrl. auf Bureau gef. Off. unter Z. E. 110 an den Tagbl.-Verlag. Schlosserlehrling gesucht Wehrstraße 22. Lehrling (Schloß. u. Install.) gef. Walramstr. 12. Jüngerer Hausburische gesucht. 8438

A. Opitz, Webergasse 17.

Solider, sehr saubere Hausburische gesucht Conditorei Kirchstraße 62. 8887

Saubere Hausburische gesucht.

Ein zuverlässiger solider Mann, stadtkundig, mit nur besten Empfehln. findet dauernde Stellung. Conrad Krell, Lammstraße 13. 8466

Fließiger Hotel-Hausburische per 1. Septbr. gesucht

Savoy-Hotel, Bärenstraße. Braven jungen Hausburischen sucht Carl Groll, Schwalbacherstr. 79. 8418

Tücht. Fuhrmann,

zuverlässiger Pferdepfleger, gef. Mainzerstraße 60. 8474

Tüchtiger stadtkundiger Fuhrmann für Flaschen- u. Biergeschäft

Sucht ein Mann, der fahren kann, für in den Stall gefucht Weidbergstraße 11.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Herrschafts-Diener mit guten Zeugnissen aus feinen Häusern sucht Stellung zum 15. September. Gest. Offerten unter H. E. 90 an den Tagbl.-Verl. erbeten. Jung. kräft. Mann, erl. im Krankenanst., f. Besch. Offerten unter N. E. 101 an d. Tagbl.-Verl.

Familien-Nachrichten

Statt besonderer Anzeige! Anny Publitz Carl Frenzels Verlobte. Wiesbaden Frankfurt a. M. 28. August 1902.

Tages-Vereinskaltungen

Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik. Kurhaus. Ab 4 Uhr: Großes Gartenfest, Ballonfahrt von drei zusammengekoppelten Ballons, Doppel-Concert, großes Feuerwerk, Illumination, Adäquale Schauspiele, Geschlossen, Redens-Theater. Ferien halber geschlossen. Anfang der neuen Spielzeit 30. August 1902. Badiska-Theater. Abds. 8 Uhr: Song-Comique. Badiska (Dopp.-Theater). 8 Uhr: Concert. Seilsarnee. Abds. 8 1/2 Uhr: Deffentl. Veriamml.

Männer-Konkurrenz, Lammstraße 6.

Folkstheater, Friedr.straße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends. Sonn- u. Feiertags von 10 1/2-12 1/2 Uhr u. von 4 bis 9 Uhr. Eintritt frei.

Damen-Club, Lammstraße 6. Geöffnet von

Morgens 10 bis Abends 10 Uhr. Verein für Auskult. über Wollfabr.-Einrichtungen und Rechtsfragen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).

Centralstelle für Krankenpflegerinnen (unter Aufsicht der hiesigen ärztl. Vereine), Abt. II (f. hdb. Kurse) des Arbeitsnachw. f. Frauen, im Rathhaus. Geöffnet: 1/2-1/2 u. 1/3-7 Uhr, Sonntags 1/2-1 Uhr.

Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer u. Frauen im Rathhaus von 9-12 1/2 u. 8-7 Uhr. Männer-Abt. 9-12 1/2 u. von 2 1/2-6 Uhr. Frauen-Abt. I: für Diensthöfen u. Arbeiterinnen. Frauen-Abt. II: für höhere Berufsarten und Hotelpersonal.

Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwalbacherstraße 45 bei Schumacher Fruch. Gemeinnützige Krankenkasse. Meldestelle: Luitpoldstraße 22.

Verkehrs-Nachrichten

Philharmonie. Abends 7 1/2 Uhr: Orchesterprobe. Turn-Verein. Abends: Fichten. Seianprobe. Turn-Gesellschaft. Abds. 8-10 1/2 Uhr: Ringenturnen der Männer-Abteilung.

Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen der activen Turner und Jünglinge. Pöster'sche Stenographen-Gesellschaft. Abends 8 1/2-10 Uhr: Übung.

Christlicher Verein junger Männer. 8 1/2 Uhr: Gelegliche Zusammenkunft. Wiesbadener Rhein- u. Tannus-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Veriammlung.

Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Übung. Christl. Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe. Radfahr-Club Hohenzollern. 8 1/2-10 Uhr: Veriammlung.

J. O. F. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft. Wiesbadener Männergesang-Verein. S. F. Abends 9 Uhr: Probe.

Männer-Quartett Sifaria. 9 Uhr: Gesangsprobe. Krieger- u. Militär-Verein. 9 Uhr: Gesangsprobe. Wiesbad. Militär-Verein. 9 Uhr: Gesangsprobe. Synagogen-Gesangverein. Abds. 9 Uhr: Probe. Club Edelweiß. 9 Uhr: Vereinsabend u. Probe. Jünger-Club. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe. Pflanzgarten-Verein Krania. 9 Uhr: Probe. Wiesbad. Radfahr-Verein 1884. Abds. 9 Uhr: Saal-Fahrt.

Versteigerungen

Versteigerung von Mobilien etc. im Hause Stiftstraße 1, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 899 S. 8.) Versteigerung von Cognac, Brundessens, Rum etc. sowie Mobilien, im Hause Rheinstraße 23, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 898 S. 7.) Versteigerung von Waaren-Vorräthen, einer Laden-Einrichtung etc., im Laden Nr. Burgstraße 8, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 899 S. 8.)

Verkehrs-Nachrichten

Telegramm-Gebühren. Württemberg innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Luxemburg und Oesterreich-Ungarn 6 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien, Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien u. Irland 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Rußland, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Herzegovina, Montenegro, Bulgarien und Ost-Rumelien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland 30 Pf. Nach Malta u. Paros 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf. Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehr mit Großbritannien und Irland 80 Pf., im übrigen Verkehr 30 Pf. Für ein dringendes Telegramm wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Telegramms erhoben. Für Städtetelegramme beträgt die Württemb. 8 Pf., die Mindestgebühr 30 Pf.

Sanknoten, welche im ganzen Reichsgebiet unlauffähig sind:

Reichsbank. Sächsische Bank in Dresden. Bank f. Süddeutschland. Württembergischer Notenbank. Die Sanknoten vorstehender 6 Privatnotenbanken werden von den Reichsbank-Anstalten in Städten mit über 80,000 Einwohnern, und denjenigen Reichsbank-Anstalten, welche mit der betreffenden Privatbank in derselben Provinz bzw. demselben Bundesstaat oder in dessen Nachbarschaft gelegen sind, in Zahlung genommen.

Sanknoten, welche nicht im ganzen Reichsgebiet unlauffähig sind:

Frankfurter Bank. Braunschweigische Bank (nur im Herzogthum Braunschweig). Landständische Bank in Saugen (nur im Königreich Sachsen). Kassenkassens der Stadt Hannover (nur in der Provinz Hannover). Vorstehende Sanknoten werden nur von den in dem betreffenden Bundesstaate bzw. der Provinz gelegenen Reichsbank-Anstalten in Zahlung genommen.

Wetter-Bericht

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. 28. August 1902. 7 Uhr 2 Uhr 9 Uhr Mittel. Barometer \*) 758.8 751.1 749.4 751.3. Thermometer C. 15.0 19.2 17.1 17.1. Dunstbann. (mm) 16.6 11.7 12.1 11.5. Rel. Feuchtigkeit (%) 84 71 84 80. Windrichtung. N. N. N. N. N. N. Niederschlag (mm) — — — 2.2. Nächste Temperatur 21.6. Niedr. Temper. 13.9. \*) Die Barometerangaben sind auf -0° C. Normaldrucke reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Rüthgeißt auf Grund der Berichte der deutschen Securate in Hamburg. (Mittags und abends.) 29. August: Sonnenschein, wolfig, meist trocken, ziemlich kühl.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (M).

(Durchgang der Sonne durch Höhen nach mittlereuropäischer Zeit.) 1902. Aug. im Süd. Aufg. Unterg. Aufg. Unterg. 29. 12 28 6 37 7 19 17 3. 4 68 N. Ferner tritt ein für den Mond: Am 29. August 8 Uhr Abends Gröndb.

Theater-Concerte

Kaiser-Panorama, Rheinstraße 37. Diese Woche: Die Dister-Bäder.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus. Donnerstag: Carmen. — Freitag: Martha, oder: Der Markt zu Richmond. — Schauspielhaus. Donnerstag: Iphigenie auf Tauris. — Freitag: Die Jäger.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 28. August. Morgens 7 Uhr: Concert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Herr Concertmeister A. van der Voort.

- 1. Choral: „Erreichen ist der herrlich Tag.“ 2. Ouverture zu „Leichte Kavallerie“ Suppé. 3. Concert-Arie. Neswada. 4. Gambrius-Walzer. Métra. 5. Kind im Einschlafen aus „Kinderszenen“ Schumann. 6. Vox populi, Potpourri. Conradl. 7. Aufzugmarsch aus „Eine Nacht in Venedig“ Joh. Strauß.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Bei aufgehobenem Abonnement. Donnerstag, den 28. August, ab 4 Uhr Nachm. (nur bei geeigneter Witterung): Grosses Gartenfest. Mehrere Musikcorps. Aufstieg der Aeronautin Miss Polly mit drei zusammengeschlossenen Lu.-ballons.

Anmeldungen von Passagieren befördert die Tageskasse. (Preis nach Vereinbarung.)

Beginn der Concerte: 4 Uhr Nachmittags. Auffahrt: ca. 5 1/2 Uhr. Von 2 Uhr ab bleibt der Garten nur für Gartenfestbesucher reservirt. Um 8 Uhr beginnend: Doppel-Concert. Illumination des Kurparks. Grosses Feuerwerk. (Herzogl. Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker.) Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhaus.

Programm.

- 1. Ouverture zu „Pariser Leben“ Offenbach. 2. Chor und Arietta aus „Der Postillon von Lonjumeau“ Adam. 3. Czardas. Michiels. 4. Lebenswecker, Walzer. Joh. Strauß. 5. Ouverture zu „La Traviata“ Verdi. 6. Zigeunerständchen. A. Förster. 7. Fantasia aus „Faust“ Gounod. 8. Mit Bomben und Granaten, Marsch. Bille.

Von 6 bis 8 Uhr: Concert der Kapelle des Nass. Feld-Art.-Reg. No. 27 Oranien unter Leitung des Königl. Musikdirectors Herrn J. Beul.

- 1. Fiauer-Marsch. Weiss. 2. Ouverture zu „Berlin wie es weint und lacht“ Conradl. 3. Humdigungs-Gavotte. Rixner. 4. Römischer Liebesleben, Walzer. Ivanoviel. 5. Fantasia aus „Traviata“ Verdi. 6. Laut und traut, Polka-Mazurka. E. Strauß. 7. Loreley-Paraphrase. Neswada. 8. Musikalische Blumenlese, Potpourri. Thümer.

Um 8 Uhr beginnend: Doppel-Concert

des städt. Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn Hermann Jrmr. und der Kapelle des Nass. Feld-Art.-Reg. No. 27 (Oranien), unter Leitung des Königl. Musikdirectors Herrn J. Beul.

Programm des Kur-Orchesters

- 1. Ouverture zu „Die Stumme von Portici“ Auber. 2. Saltarello. Vieuxtemps. 3. Andante aus der G-dur-Sonate, op. 14. Beethoven. 4. Mein Traum, Walzer. Waldteufel. 5. Ouverture zu „Die Hugenotten“ Meyerbeer. 6. Der Wanderer, Lied. Fz. Schubert. 7. VI. ungarische Rhapsodie. Liszt. 8. Kaiser-Husaren-Marsch. Lehár.

Programm der Kapelle des Feld-Art.-Regiments

- 1. Mit Standarten, Marsch. Fr. v. Blor. 2. Ouverture zu „Frau Luna“ P. Linke. 3. „Hab' ich nur Deine Liebe“, Lied aus „Boccaccio“ Suppé. Solo für Trompete. 4. Ueber den Wellen, Walzer. Rosas. 5. Fantasia aus „Die Fledermaus“ Joh. Strauß. 6. Grass an's Lieben, Concert. Polka. Wagner. Solo für Trompete. 7. Divertissement aus „Boccaccio“ Suppé. 8. Perpetuum mobile, Marsch. Fr. v. Blor.

Eintrittspreise: 1 Mark, Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal. — Eine rothe Fahne am Kurhaus zeigt an, dass das Gartenfest bestimmt stattfindet.

Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 10.57, Kastel-Mainz 11.20, Rheingau 11.58, Schwalbach 11.00.